

Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Maßnahmenempfehlungen

Maßnahmedetails siehe Kap. 6 des Textteils. Eine detaillierte Zuordnung der Maßnahmen findet sich in Kap. 7 (Tab. 8, Seite 103). Sind bei Lebensraumtypen keine Erhaltungsmaßnahmen erforderlich und werden aber gleichzeitig Entwicklungsmaßnahmen für die Fläche vorgeschlagen, wird auf eine Darstellung der Flächensignatur für "keine Maßnahmen (N)" verzichtet und nur die Signatur für die Entwicklungsmaßnahme dargestellt.

Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (A#, B#, C#, D#, E#, F#, G#, H#, N#, U#, X#, Z#)	1.3
Mahd mit Abräumen, Entwicklung beobachten (E2, K3, L1, I1)	2.1
Mahd in Teilflächen (K1)	2.1
Mahd mit Abräumen, zwei- bis dreimal jährlich (E1, K4, e1, I2)	2.1
Erhaltungsdüngung möglich (K4, e1, I2)	2.1
Mahd mit Abräumen, abschnittsweise alle zwei bis drei Jahre (K2, L2)	2.1
Förderung einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung (h1)	14.3.3
Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife	14.3.5
Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege	14.3.5
Förderung bedeutsamer Waldstrukturen im Wald (n1, y1, z1)	14.4
Altholzanteile belassen (n1, y1, z1)	14.5
Totholzanteile belassen (n1, y1, z1)	14.5
Erhaltung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung im Wald	14.7
Beibehaltung naturnahe Waldwirtschaft (G1, H1, M1, N1, Z1, Y1)	14.7
M1, Y1 Ohne Flächensignatur. Die Maßnahme umfasst die gesamte Lebensstätte des Großen Mausohrs sowie die Habitatflächen der Spanischen Flagge.	14.7
Stark auslichten (W1, w1)	16.2.2
Entschlammung von Gewässern (W2, W3, a2)	22.1.2
W2 hohe Priorität	22.1.2
W3 mittlere Priorität	22.1.2
Ausbaggerung von Gewässern (w2)	22.1.4
Verringerung der Gewässerunterhaltung (d2, h2)	22.5
Gewässerrenaturierung (b2, c1, d1, h3, j1, q1, r1, s1, t1, u2)	23.
Anlage von Ufergehölzen (h4)	23.6
Extensivierung von Gewässerrandstreifen (k1)	23.7
Verbesserung der Wasserqualität (b1, j2, q2, r2, s2, t2, u3)	23.9
Anlage eines Tümpels (W4)	24.2
Gezielter Besatz mit Lachsen (T2)	25.5
Reduzierung der Wilddichte (F1, G2)	26.3
Freistellung von Brutbäumen (n2)	32.
Regelung von Freizeitzugängen (a1, b3, c2, j3, q3, r3, s3, t3, u5)	34.

Erhaltungsmaßnahmen für den Heldbock (P1, P2, P3, P4, P5, P6)

P1 Einbringen standortheimischer Baumarten	14.3.1
P2 Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Arten	14.3.2
P3 Schutz ausgewählter Habitatbäume	14.8
P4 Einzelbäume freistellen	16.7
P5 Abstimmung von Verkehrssicherungsmaßnahmen	32.
P6 Veränderung des Wegenetzes	35.1

Maßnahmenpaket für den Scharfackkäfer (O1, o1)

O1, o1 Totholzanteile belassen	14.5
Zurückdrängen bestimmter Gehölzarten	16.5
Totholzanteil erhöhen	32.

Punktuale Maßnahmenempfehlungen

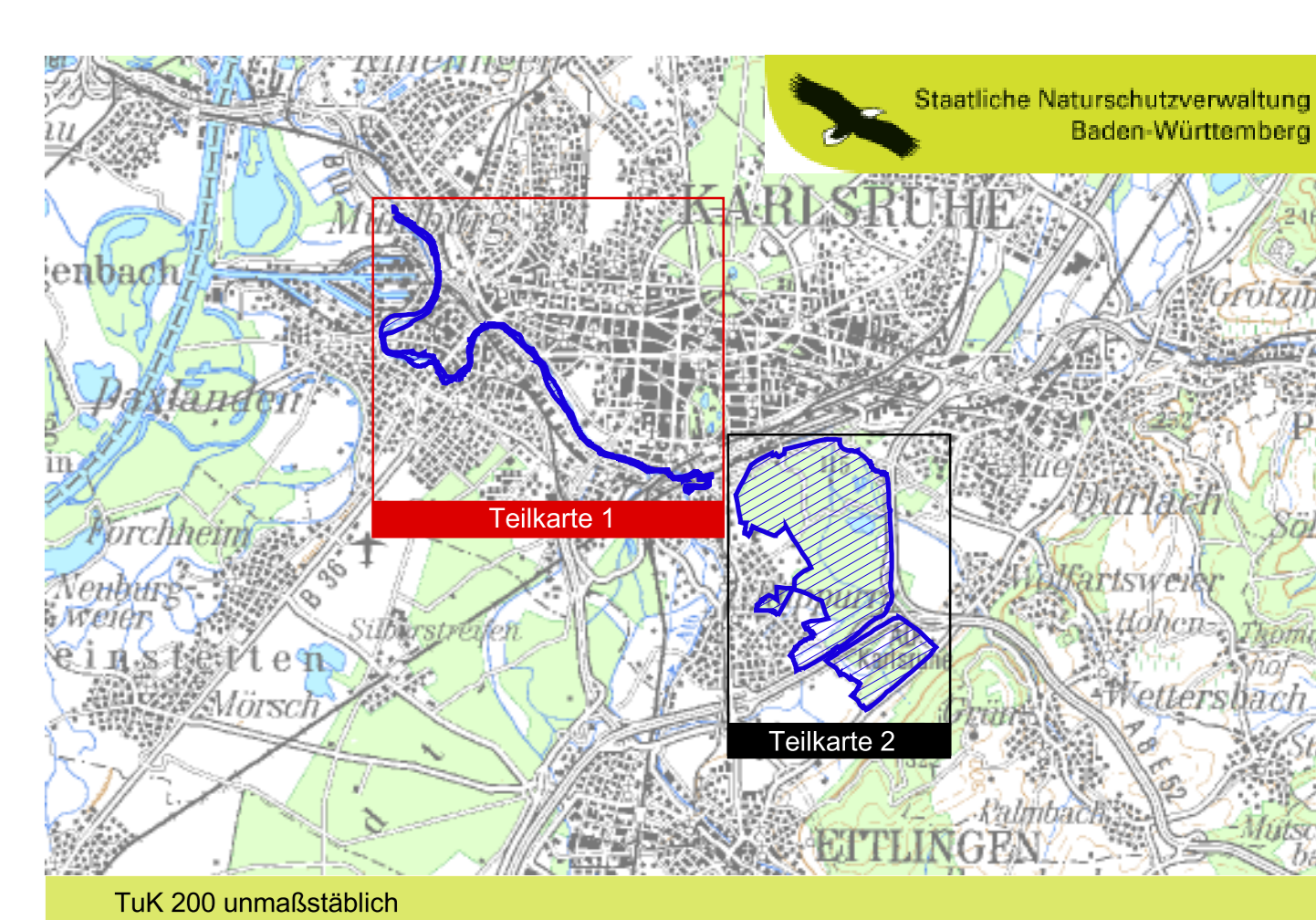
Maßnahmenpaket für Meereneunauge, Bachneunauge, Flussneunauge, Lachs und Gropppe (Q1, R1, S1, T1, O2, R2, S2, T3, u1, u4)	21.4
Q1, R1, Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses (u1)	21.4
Q2, R2, Wiederherstellung der Durchgängigkeit (S2, T3, u4)	32.

Übersicht der für die Lebensraumtypen und Arten verwendeten Kürzel

Maßnahmenkürzel	zusammengesetzt aus:	FFH-Code
H4-1	Maßnahmenflächen-Nummer	
Buchstabe	Lebensraumtyp/Art entsprechend Liste	
Ziffer	Maßnahmen-Nummer fortlaufend	
Großbuchstabe	= Erhaltungsmaßnahme	
Kleinbuchstabe	= Entwicklungsmaßnahme	
A / a	Natürliche nährstoffreiche Seen	3150
B / b	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	3260
C / c	Schlammige Flussufer mit Pioniervegetation	3270
D / d	Feuchte Hochstaudenfluren	6431
E / e	Magere Flachland-Mähwiesen	6510
F / f	Hainbuchen-Büchenschwammbaum	9110
G / g	Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen	9190
H / h	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	91E0*
J / j	Grüne Flussjungfer	1037
K / k	Großer Feuerfalter	1060
L / l	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Blauling	1061
M / m	Spanische Flagge	1078*
N / n	Hirschkäfer	1083
O / o	Scharfackkäfer	1086
P / p	Heldbock	1088
Q / q	Meereneunauge	1095
R / r	Bachneunauge	1096
S / s	Flussneunauge	1099
T / t	Lachs	1106
U / u	Gropppe	1163
W / w	Kammolch	1166
X / x	Gelbbauchunke	1193
Y / y	Großes Mausohr	1324
Z / z	Grünes Besenmoos	1381
*	prioritäre Lebensraumtypen/Arten	

Außengrenze des FFH-Gebiets
 Gemarkungsgrenze
 Flurstücksgrenze

Kartengrundlage
 ALK, TUK 200, Digitale Orthophotos
 © Landesamt für Geoformation und Landentwicklung BW (www.lv-bw.de) Az.: 2051.9-1/19



Managementplan für das FFH-Gebiet 7016-343 „Oberrhein und Alb in Karlsruhe“

Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 1

Bearbeiter	ARGE FFH-Management Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deutsche IUP (Institut f. Umweltplanung) Prof. Dr. K. Reidl K. Barth
Gezeichnet	30.11.2014
Gefertigt	31.12.2009
Stand der Kartierung	1:5.000

Baden-Württemberg
 MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIE